
CDU-, SPD- und FDP-Fraktionen im Rat der Stadt Göttingen

CDU-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

FDP-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 405

Tel: 0551-400 2215

E-Mail cdu-fraktion@goettingen.de

Zimmer 412

Tel.: 0551-400 2290

E-Mail spd-fraktion@goettingen.de

Zimmer 411

Tel.: 0551-400 2499

E-Mail fdp-fraktion@goettingen.de

Göttingen, 10. April 2024

Presseinformation

zum Antrag des Haushaltsbündnisses in der Ratssitzung am 12.04.2024 zur Schaffung von Schulplätzen im Sekundarbereich I

Das Göttinger Haushaltsbündnis aus CDU, SPD und FDP nimmt sich mit dem Antrag „Ausreichend Schulplätze im Sekundarbereich I für alle Göttinger Kinder schaffen!“ in der Ratssitzung am 12.04.2024 dem Problem der seit Jahren bestehenden Unterversorgung der Stadt mit Schulplätzen an. Ziel ist es, schnellstmöglich zusätzliche und bedarfsgerechte Angebote zu schaffen. Dafür werden eine Umsetzung der Erweiterung der Bonifatiuschule II und die Prüfung der Einrichtung einer weiteren Schule ab der 5. Klasse beantragt. Die sogenannten „Versorgungsklassen“ sollen so zukünftig vermieden werden. In „Versorgungsklassen“ werden Schülerinnen und Schüler gesammelt, die keinen regulären Schulplatz ergatterten konnten. Diese müssen dann überkapazitär von den Gesamtschulen aufgenommen werden. Sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für die Schulen ist diese Situation katastrophal.

„Dieser Antrag unseres Bündnisses ist ein großer Schritt in die richtige Richtung für unsere Stadt und ganz besonders die Göttinger Schülerinnen und Schüler. Seit Jahren besteht das Problem der Versorgungsklassen – passiert ist leider wenig. Es kann nicht sein, dass die ‚Stadt, die Wissen schafft‘ nicht in der Lage ist, ausreichend Schulplätze für unsere Kinder bereitzustellen. Dieses Problem gehen wir jetzt an und machen als Haushaltsbündnis hier Druck! Mit der Erweiterung der Boni II gemeinsam mit dem Bistum Hildesheim wollen wir daher zunächst eine Maßnahme auf den Weg bringen, die verhältnismäßig schnell den Status Quo in unserer Stadt verbessern kann“, erklärt Wibke Güntzler, stellv. Fraktionsvorsitzende der CDU und Vorsitzende des städtischen Schulausschusses.

„Fakt ist, schon jetzt reichen die Schulplätze im Sekundarbereich I in unserer Stadt nicht aus. Die erwartete erhebliche Steigerung der Schülerzahlen in den nächsten Jahren, wird dieses Problem noch verschärfen. Es gilt daher umgehend zu handeln! Neben der Erweiterung der Boni II schlagen wir daher noch weitere Lösungsansätze vor. So wollen wir die Einrichtung einer neuen Schule von der Verwaltung prüfen lassen“, führt Cédric Frein, schulpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion, weiter aus.

„Besonders wichtig war uns bei allen Überlegungen zu dem Thema, den gemeinsamen Einzugsbereich von Stadt und Landkreis Göttingen auch in Zukunft beizubehalten. Unsere Region gehört zusammen und wir werden uns bei der Ausbildung unserer Kinder auch nicht auseinanderdividieren lassen“, stellt Dr. Hiltrud Sürmann, schulpolitische Sprecherin der FDP im Rat, abschließend für das Göttinger Haushaltsbündnis klar.